Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bauausschreibung.

Es wird hiemit die Herstellung eines 282 Meter langen Betoncanals von 0,90 m/ lichter Höhe, auf 0,60 m/ lichter Weite, für die Canalisation des Mattenhofquartiers in Bern zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingnissheft liegen auf dem Stadtbauamt zur Einsicht, wo auch nähere Auskunft ertheilt wird. Preisofferten sind schriftlich und versiegelt bis spätestens Montag den 17. Juli mit der Aufschrift „Preisangebot für die Mattenhof-Canalisation" bei hiesiger Stelle einzureichen. (H924Y)

Stadtbauamt Bern,

H. v. Linden, Ingen.

Schweizerische Nordostbahn.

Eröffnung

der

Linie Sulgen-Gossau.

Am 5. Juli nächstkünftig wird die ganze Linie Sulgen-Gossau dem regelmässigen Betrieb für die Beförderung von Personen, Gepäck, Vieh und Gütern übergeben.

Die Tarife für den internen und directen schweizerischen Verkehr dieser Linie können auf den Stationen der genannten Linie, sowie bei den Expeditionen der Hauptstationen der Nordostbahn bezogen werden, und zwar der Personentarif zu 20 Cts., die Gütertarife zu 50 Cts.

Die im Gütertarif für den Verkehr nach und von der Nordostbahn enthaltenen Frachtsätze für **Töss bis Embrach** und **Glattfelden bis Zurzach** kommen erst mit der Eröffnung der Linie Winterthur-Koblenz, jene für **Aathal bis Mühlehorn** erst mit Eröffnung der Linie Effretikon-Wetzikon zur Anwendung.

Der mit dem 1. Februar d. J. eingeführte Gütertarif zwischen den Stationen Kradolf, Sitterthal und Bischofszell und den Stationen der Nordostbahn tritt mit Eröffnung des durchgehenden Betriebes auf der Linie Sulgen-Gossau ausser Kraft.

Zürich, den 30. Juni 1876.

Die Direction

(1417) der Schweizerischen Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 5. Juli tritt aus Veranlassung der an diesem Tege stattfindenden Eröffnung der Linie Sulgen-Gossau und der bevorstehenden Eröffnung der Linie Effretikon-Wetzikon ein X. Nachtrag zum directen schweizerischen Güterverkehr der Nordostbahn vom 1. Juni 1872 in Kraft, enthaltend neue Frachtsätze für die Stationen der Linien **Winterthur-Romanshorn** und **Constanz-Rorschach** nach und von sämmtlichen Stationen der **Vereinigten Schweizerbahnen.** Durch diesen X. Nachtrag werden die entsprechenden Taxen des genannten Tarifs vom 1. Juni 1872 und des VI. und VIII. Nachtrages zu demselben aufgehoben und ersetzt.

Exemplare des X. Nachtrags können bei den Güterexpeditionen unserer bezeichneten Stationen zu 30 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 2. Juli 1876.

Die Direction

(1416) der Schweizerischen Nordostbahn.

C. Eberhard Oechslin

SCHAFFHAUSEN

Fortschritts- und Verdienst-Medaille in Wien 1873.

Preis-Medaille nebst Ehrenmeldung in Bern 1857.

liefert

Drahtseile

in allen Dimensionen und nach allen möglichen Systemen.

Hanfseile

für

Schiffe, Flösse, Krahnen, Flaschenzüge und Gerüste.

(1241) *Weiss oder getheert.*

Brücken-Waagen

zum Wägen beladener Wagen von 150 bis 500 Centner Tragkraft von der

Maschinenfabrik Joh. Rauschenbach, Schaffhausen.

Den Tit. Eisenbahngesellschaften, Gemeinde-Corporationen und Privaten empfehlen wir uns für Lieferung von Brücken-Waagen von 150—500 Centner Tragkraft, zum Wägen beladener Wagen, Vieh etc. Diese Waagen neuester Construction sind mit grösster Genauigkeit und Solidität ausgeführt und werden zu billigsten Preisen geliefert, mit Garantie.

Obst- und Wein-Pressen, Obstmühlen, Dresch- und Futterschneid-Maschinen, Göpel etc. werden stets prompt und billigst geliefert. (1241)

Auf frankirte Anfragen Zusendung der Zeichnungen und Preise franco.

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

I T L Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484] Der Vertreter für die Schweiz:

Carl Deggeller in Schaffhausen.

Die

EISENGIESSEREI UND MASCHINENFABRIK

von

HEINRICH BLANK

USTER

liefert ab Lager oder in kürzester Frist (1329

Werkzeugmaschinen:

Drehbänke in allen Dimensionen, Hobelmaschinen, Scheer- und Stanzmaschinen, etc. Dampfmaschinenanlagen & Transmissionen. Pumpwerke und Ventilatoren. Maschinen für Ziegelfabrication.

Brauereigeräthschaften:

Maischmaschinen und Maischpumpen.

G. Fryer & Co.

16 Gould Square, London E. C.

empfehlen sich für die Vermittlung von (1400)

kaufmännischen und finanziellen Geschäften, Commission und Spedition.

Patent-Einholung in England und speciell für den Ankauf von englischen **Maschinen, Werkzeugen & Waaren.**

Agenten gesucht für den Verkauf von 1. Prichards concentrirter Maschinen- und Wagenschmiere und 2. The Worlds Horse Clipper.

Thonwaaren-Fabrik

von J. Geith in Coburg.

Gegründet 1827, **Wien 1857 Fortschrittsmedaille,** liefert:

Chamottesteine von höchster Feuerbeständigkeit für alle Zwecke und in beliebigen Formen bis zu 20 Ctr. per Stück im Gewicht. 1500 Formen vorräthig. Feuerfesten Mörtel. (1318)

Gasretorten, glasirt, **Säuregefässe** für chem. Fabriken, **Röhren** aller Art, **Muffeln** und alle ins Fach einschlagenden Artikel.

Der Unterzeichnete empfiehlt den Herren Architecten und Baumeistern:

Cementröhren, von Grenoble Cement.

Röhren von Portland-Cement für Strassen- und Eisenbahn-Durchlässe mit unbedingter Garantie für Tragfähigkeit und Frostbeständigkeit.

Steingutröhren für Abtritt und Brunnenleitungen.

Bodenplatten in Cement, Kalksteine und Mettlacher Mosaïk Cementarbeiten jeder Art. (1283)

Wilhelm Hagnauer, Bärengasse 5, **Zürich.**

Récompenses obtenues:
Paris 1844, 1849, 1855
Toulouse 1858, Metz 1861
Paris 1867, Exposition universelle,
2 médailles d'argent
Maisons:
à Paris, Leipzig, Marseille
Barcelone, Madrid, Gênes

A. Siry, Lizars & Cie.

Fabricants

des Compteurs pour le Gaz

9, rue de l'Ecole, 9

GENÈVE

Récompenses obtenues:
Moscou 1872, Exposition universelle,
médailles d'or
Vienne 1873, Exposition universelle,
2 grandes médailles de mérite
Maisons:
à Paris, Leipzig, Marseille
Barcelone, Madrid, Gênes

Seul Dépot général pour la Suisse:

des Appareils d'éclairage
de MM. Lacarriere frères, Delatour et Co.
des Appareils de chauffage et de cuisine par le gaz
de MM. L. Vielliard et Co. (système Jacquet)

des tubes et raccords en fer de fabrication anglaise
de la Maison Favre et Co. (Mirio)
des Rhéomètres de M. Giroud
brevetés s. g. d. g.

TUYAUX DE PLOMB POUR L'EAU ET LE GAZ (1422)

Für Röhrenkessel-Besitzer
Stahldraht-Bürsten.
zum inneren Reinigen der Röhren empfiehlt als etwas vorzügliches (1375)
Ernst Petzold, Schlosschemnitz.

Maschinen- Treibriemen

in Breiten von 25 m/m bis 180 m/m vorräthig. (1234)

Technisches
Gummiwaaren-Lager
A. Bodong,
Klingenthalstrasse 86, Basel.

Alte Maschinen

und **Metalle jeder Art** kauft zu höchsten Preisen
1334) ***I. L. Senn,*** in Uster.

SEULE MAISON SPECIALE
COFFRES - FORTS
H. HOORICKX
77, rue de Laeken, Bruxelles, 77.
(1249)

Modell-Dampfmaschinen

Locomobilen, Locomotiven, Dampfschiffe etc. etc. gangbar mit Spiritusheizung v. 4-165 Mk. **Wiedvkf. Rab.** Beschreibung u. Illustration sämmtl. Maschin. eleg. broch. gegen 50 Pf.
Postm. fr. **J. C. Schloesser,**
(1379) Mechan. Instit., Königsberg i. P.

Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 — pro Jahr berechnet.

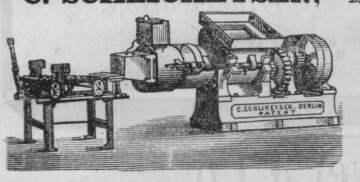
(1156 T)

AMSTERDAM: Merrem & La Porte.
BASEL: Danzas & Minet.
BERLIN: Arnhein & Co.
BREMEN: Hch. Becker.
BUDWEIS: Ant. Ferus.
CŒLN: H. Milchsack.
LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff.
GENEVE: Charles Fischer.
HAMBURG: Elkan & Co.
LONDON: Pickford & Co.
LEIPZIG: Schneider & Co.
LÜBECK: Ch. Petit & Co.
PRAG: J. E. Maschka.
PEST: Mor. Glück.
ROMANSHORN: O. Hailer & Co.
WIEN: Ignaz Brauner.
ZURICH: Danzas & Minet.

Julius Peitsch & Co., Dortmund, Westfalen,
liefern als Specialität:
Dampfhammer-Schmiedestücke
aus Eisen und Gusstahl, geschmiedet, vorgedreht und fertig bearbeitet für Eisenbahnbedarf, Schiffs- und Maschinenbau etc., vorgeschmiedeten und Stab-Stahl.

Anerkennungen von kaiserlichen Behörden, Eisenbahnen, Locomotiv- und Maschinenfabriken liegen vor. (1412)

C. SCHLICKEYSEN, Maschinen-Fabrik Berlin S.O



Wassergasse 17.18. empfiehlt seine neuen transportablen liegenden
Patent-Ziegel-, Röhren-, Dachziegel-, Lochziegel-, Platten-, Sims- etc. Pressen.
Alle Sorten stets auf Lager.
(1380)

Für Bauunternehmer.

Unterzeichneter verkauft zu reduzirten Preisen: Eine Anzahl theils neue, theils schon gebrauchte Schöpfpumpen sammt Saugschläuchen. — Diverse eiserne Brunnenpumpen. — Verschiedene neue Centrifugalpumpen für Liefermengen von 550 und 850 Litres.

Desgleichen einen neuen Wellenbock, solider Construction, mit Bremse für Lasten bis 60 Centner.

C. Wenner
Mechanische Werkstätte und Eisengiesserei,
(1403) Biel.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem Tit. Publicum zur Erstellung von
Stadt- und Landhäusern jeder Art und Grösse.
Bei kleineren einfachen Bauten kann auf Verlangen Garantie gegen Kostenüberschreitungen geleistet werden. (1414)

M. Alioth, Architect, Basel.

Portland-Cement

von anerkannt vorzüglicher Qualität, aussergewöhnlich viel Zusatz (Sand und Kies) ertragend, daher zu Bauten jeder Art mit Vortheil verwendbar, liefert (1208)

ROBERT VIGIER,
Portland-Cement-Fabricant,
in Luterbach bei Solothurn.

Fabrik für Nickelplattirung

von

Dr. A. MÜLLER-JACOBS

Fabrik und Bureau zum Rosenhof, Seefeld. | Zürich. | Verkaufsmagazin Bahnhofstrasse Nr. 17

Mit den neuesten, verbesserten Einrichtungen versehen, welche mir erlauben, allen Anforderungen Genüge zu leisten, und gestützt auf die bei meiner anerkannt bewährten Vernicklungs-Methode erworbenen Erfahrungen, beehre ich mich, mein Etablissement bestens zu empfehlen.

Zur Vernicklung eignen sich namentlich folgende Eisen-, Stahl-, Messing- und Kupfer-Waaren, welche dadurch in Folge des gegen alle äusseren Einflüsse schützenden, indifferenten und silberweissen Nickelüberzuges bedeutend an Werth gewinnen:

Waffen, Maschinentheile, chirurgische und mathematische Instrumente, Werkzeuge, Pferdegebisse, Sporren, Steigbügel, Chaisen- und Geschirr-Garnituren, Schlösser, Schlüssel, Scheeren, Leuchter, Haken, Knöpfe, Wasser- und Dampfhahnen, (Dampfkesselgarnituren), Fournituren für Bauten, Blechinstrumente, Gewichtssätze, Draht und Drahtgewebe, Bijouterieartikel und Rohguss-Artikel etc.

Für kleinere Probe-Aufträge stehe gerne zu Diensten.

Zugleich mache ich noch auf mein ebenfalls bestens eingerichtetes Atelier für
Galvanische Vergoldung und Versilberung,
Ausführung galvanoplastischer Arbeiten etc. aufmerksam, unter Zusicherung billigster und prompter Bedienung.

(1342) **Dr. A. Müller-Jacobs.**

DIE
Schweiz. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft
in Winterthur.

Grund-Capital **fünf**, emittirt **drei** Millionen Franken,
versichert gegen feste Prämie:

Arbeitergruppen gegen Unfälle **aller Art** bei Ausübung ihres Berufes, sowie Arbeitgeber gegen die ihnen durch gesetzliche Bestimmungen aufzuerlegenden Lasten bei Unfällen ihrer Arbeiter.

Jedermann gegen die Folgen körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle **aller Art** in und **ausser** dem Berufe und speciell auch **nur auf Reisen.**

Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unsern Agenturen zu haben. (1168)

Adresse-Gesuch.

Man würde uns durch gütige Mittheilung der jetzigen Adresse des Ingenieur Müller, früher in Aarau, darauf in Bern an der Bern-Luzern-Bahn angestellt, zu Dank verbinden.

Orell Füssli & Co., Zürich.

DIE UEBERSCHWEMMUNGEN DER MURG
in
FRAUENFELD
vom 10 bis 12 Juni 1876

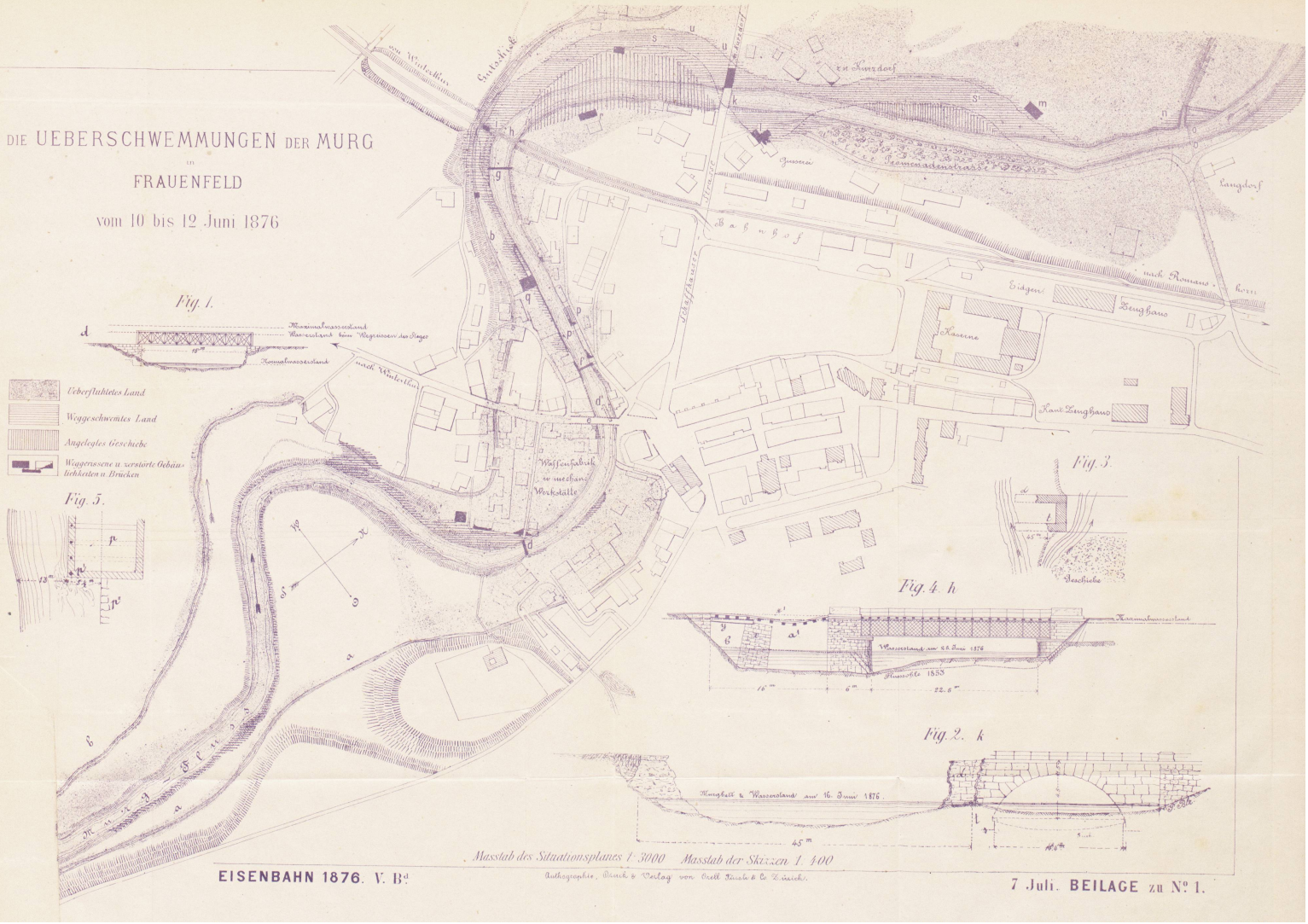


Fig. 1.
Maximalwasserstand
Wasserstand beim Wegreissen des Steges
Normalwasserstand
Ueberfluthetes Land
Weggeschwemmtes Land
Angelegtes Geschiebe
Weggerissene u. zerstörte Gebäulichkeiten u. Brücken
Fig. 5.
Fig. 3.
Geschiebe
Fig. 4. h
Wasserstand am 16. Juni 1876
Fig. 2. k
Wasserstand am 16. Juni 1876.
Bahnhof
Eisgrubenstrasse
Kaserne
Zeughaus
Langdorf
Wasserfabrik u. mechan. Werkstätte
Gasserei
Bremgartenstrasse
Frauenfeld
Nach Winterthur
Nach Romanshorn
Nach Wängi
Nach Weinfelden
Nach Schwarzdorf
Nach Frauenfeld
Nach Pfyn
Nach Müllheim
Nach Gutstuhl
Nach Kurzdorf
Nach Langdorf
Nach Zeughaus
Nach Kaserne
Nach Bahnhof
Nach Wängi
Nach Weinfelden

Seite / page

leer / vide / blank